



mg.  
le  
sicti  
ms  
no  
no

\*

\*



*The Kirsch*

N<sup>o</sup>. 1.

NEKROLOG

AUF

THEODOR KIRSCH.

(MIT PORTRÄT.)

ZVI  
NEKROLOG  
VON  
THEODOR KIRSCH

1872

Am 8. Juli 1889 starb unerwartet in seinem 70. Lebensjahre Theodor Franz Wilhelm Kirsch, Custos der Entomologischen Abtheilung des kgl. Zoologischen Museums in Dresden, nachdem derselbe seit dem Jahre 1875, als solcher, mit voller Hingabe in seiner Stellung gewirkt hatte. Das Dresdner Museum verlor in ihm einen ausgezeichneten Fachgelehrten, dessen Specialität sich auf dem Gebiete der Käferkunde, besonders auf demjenigen der Rüsselkäfer, bewegte, welcher sich jedoch, seitdem er es übernommen hatte, der entomologischen Abtheilung des Museums vorzustehen, mit gleicher Liebe der Systematik aller Abtheilungen der Insecten widmete und die ganze, nicht kleine Sammlung in eine so musterhafte Ordnung brachte, dass dieselbe in dieser Beziehung gegen keine andere zurückstehen dürfte. Nur ein Theil der Käfer, welche er sich als ihm am geläufigsten bis zuletzt aufgespart hatte, blieb leider von seiner fleissigen Hand ungeordnet zurück, da ihn der unerbittliche Tod schneller ereilte, als der lebensfrohe Mann es vorausgesehen und geahnt hatte. Die Spuren seiner Thätigkeit aber werden, nach menschlichem Ermessen, für lange Zeit im Dresdner Museum erhalten bleiben und seinen Nachfolgern im Amte als leitende Muster dienen.

Auch in den Kreisen der Entomologen des In- und Auslandes wird der Hingang von Theodor Kirsch schmerzlich empfunden werden, da er einer grossen Zahl von Fachgenossen im Laufe seines langen Lebens durch thatkräftige Hülfe nahe getreten. Er war freundlich und gefällig gegen Jedermann ohne Ausnahme, unermüdet, wenn seine wissenschaftlichen Kenntnisse in Anspruch genommen wurden, ohne jegliche persönliche Eitelkeit und ohne irgend welches Streben nach äusserer Anerkennung. Ihm genügte die Freude an seiner Arbeit und das Bewusstsein, „mit seinem Pfunde redlich gewuchert zu haben“ vollständig. Ein philosophischer Gleichmuth, welcher ihm aber die Naivität am Lebensgenusse nicht geraubt hatte, liess keinerlei heftigere Gemüthsregungen in ihm aufkommen, und gab ihm, gepaart mit grossem Fleisse und seltener Ausdauer, eine wohlthuende Ruhe und Sicherheit des wissenschaftlichen Urtheils. Die Entomologie, welcher er sein Leben gewidmet, ging ihm über Alles, er lebte in der That nur ihr und seiner Familie, in deren Schoosse er ein ungetrübtes Glück genossen. Theodor Kirsch hatte keinen Feind, Herzensgüte und Wohlwollen leuchteten ihm aus den Augen.

Die äusseren Lebensschicksale des vortrefflichen Mannes sind bald umschrieben:

Am 29. September 1818 als zweiter Sohn eines kgl. Steuerrendanten zu Düben bei Torgau in Preussen geboren, besuchte er die Schule seiner Heimathstadt und kam mit vollendetem 12. Lebensjahre nach Torgau auf das Gymnasium, dessen Prima er nach 5 Jahren mit vorzüglichen Zeugnissen verliess, in der Absicht, sich dem Studium der Medizin zu widmen. Allein beschränkte Verhältnisse zwangen ihn, hiervon abzusehen und zu seinem älteren Bruder in Penig bei Chemnitz im Königreich Sachsen auf 4 Jahre als Lehrling in dessen Apotheke einzutreten. Hier bereits lernte er seine spätere Lebensgefährtin kennen. Nachdem er sich dann sowohl in Halberstadt, als auch in Meiningen weiter praktisch bethätigt hatte, bezog er im Jahre 1843 die Universität Leipzig, um daselbst 2 Jahre lang Pharmacie, Physik, Chemie, Physiologie, Botanik und Mineralogie zu studiren. Im Jahre 1848 erwarb er eine Apotheke in Chemnitz und verheirathete sich, verkaufte aber sein Eigenthum bereits im Jahre 1856 wieder und siedelte nach Dresden über, wo er hoffte, sich seiner Lieblingsbeschäftigung, der Entomologie, ganz widmen zu können. Zu jener Zeit schon arbeitete Th. Kirsch 6 Jahre lang als Volontär am Dresdner Museum unter dessen damaligem langjährigen Director H. C. L. Reichenbach (1820—1874), zog sich aber dann zurück, um ungestört der

Verwaltung seiner anwachsenden Privatsammlung und der damit verbundenen umfangreichen Correspondenz zu leben. Von seiner wissenschaftlichen Thätigkeit während der nun folgenden Lebensperiode geben die Abhandlungen Zeugniß, welche unten in dem Verzeichnisse seiner Schriften aufgeführt sind. Fast jedes Jahr führte ihn mit seiner ganzen Familie in die Alpen, wo er Erholung und Erfrischung zu erneuter Arbeit suchte, wo er aber auch keine Gelegenheit ungenutzt liess, um seine Sammlungen zu bereichern.

Im Jahre 1875 liess sich der thätige und verdiente Gelehrte zur Uebernahme einer für ihn neu zu creirenden Stelle eines „Custos der entomologischen Abtheilung am Dresdner Museum“ bewegen. Für seine ausgezeichnete, über vierzehnjährige amtliche Thätigkeit daselbst spricht, wie dessen bereits gedacht wurde, der musterhafte Zustand der Sammlung, was allerdings nur Derjenige voll zu beurtheilen vermag, welcher dieselbe im Jahre 1874 gekannt hat und nunmehr durch die schönen Räume mit ihren vollen, wohlgeordneten Schränken wandelt. Sowohl die Kirsch'sche hervorragende Privatsammlung, als auch seine Fachbibliothek wurde mit denjenigen des Museums verschmolzen. Die Sammlung enthielt an 57375 Insecten in 16189 Arten und zwar:

Lepidoptera . . . . .	1144	Exemplare in	477	Arten
Coleoptera . . . . .	51680	" "	14350	"
Hymenoptera . . . . .	801	" "	286	"
Diptera . . . . .	848	" "	317	"
Orthoptera . . . . .	247	" "	82	"
Neuroptera . . . . .	393	" "	162	"
Hemiptera und Homoptera .	2136	" "	466	"
Arachnida, Myriopoda etc. .	126	" "	49	"

Aus dieser Sammlung ist, abgesehen von Th. Kirsch selbst in den unten aufzuzählenden Abhandlungen, während der Jahre 1867 bis 1875 Folgendes publicirt worden:

- 1867. E. v. Harold: Gattung *Canthidium*. Coleopterologische Hefte II, 60 fg.
- 1871. E. Reitter: Revision der Gattung *Meligethes*, Steph. Verh. Naturf. Verein zu Brünn, IX, 1—135.
- 1872. E. v. Harold: Gattung *Trox*. Coleopterologische Hefte IX—X, 1 fg.
- 1873. E. Reitter: Systematische Eintheilung der Nitidularien. Verh. Naturf. Ver. Brünn XII, 5—194.
- 1874. E. v. Harold: Amerikanische Eumolpiden. Coleopterologische Hefte XII, 53 fg.
- " E. Reitter: Diagnosen der bekannten *Cybocephalus*-Arten. Verh. Nat. Ver. Brünn, XII, 2, 1—12.
- 1875. id. Revision der Gattung *Trogosita* Oliv. *ibid.* XIII, 1—44.
- " id. Die süd- und mittelamerikanischen Arten der Gattung *Tenebrioides* P. et M. *ib.* 59—75.
- " M. F. Chapuis: Gattung *Atimeta*. Genera d. Coleopt. XI, 174.
- " E. v. Harold: *Halticae oedipodes*. Coleopt. Hefte XIII, 1 fg.
- " E. Reitter: Beitrag zur Kenntniss der aussereuropäischen *Cryptophagidae*. *ibid.* p. 73—87.
- " E. v. Harold: *Halticinae* aus Neu Granada. *ibid.* XIV, 1 fg.

Th. Kirsch's wissenschaftliche Thätigkeit während dieser Zeit bis zu seinem Tode beschränkte sich jedoch keineswegs auf das Musealfach im engeren Sinne; fast kein Jahr verging, ohne dass er nicht eine oder mehrere Abhandlungen auf verschiedenen Gebieten der Entomologie veröffentlichte. Ein anschauliches Bild seiner Arbeit gewährt daher das folgende Verzeichniß seiner Schriften, soweit es gelang es zusammen zu stellen, da der Verblichene leider keine Aufzeichnungen hierüber hinterlassen hat:

- 1857. Beobachtung über den Spinnenfaden. Stettiner Entomologische Zeitung. 18, 318—319.
- 1859. Zwei neue Laufkäfer. *ib.* 20, 197—200.
- 1865. Beiträge zur Käferfauna von Bogotá. 1. Stück. Berliner Entomologische Zeitschrift 9, 40—104.
- 1866. Dasselbe. 2. Stück. *ib.* 10, 173—216.
- " Ueber die Larve des *Cossonus ferrugineus* Clairv. *ib.* 282—283.
- " *Rhaphidopalpa signata* n. sp. *ib.* 284.
- 1867. Beiträge zur Käferfauna von Bogotá. 3. Stück. *ib.* 11, 216—243.

1867. Ueber zwei Fliegenlarven aus dem Nacken eines jungen Sperlings. ib. 245—246, Taf. III, Fig. 1—4.
1868. Beiträge zur Käferfauna von Bogotá. 4. Stück. ib. 12, 177—214.
- „ Ueber *Monarthrum Chapuisi* Kirsch. ib. 214.
1869. Beitrag zur Kenntniss der Gattung *Omophlus* Sol. ib. 13, 97—128. Ins Französische übersetzt von A. Preudhomme de Borre unter dem Titel: *Synopsis du genre Omophlus Solier avec les descriptions de nouvelles espèces* in „*Abeille*“ 7, 43—83. 1870.
- „ Beiträge zur Käferfauna von Bogotá. 5. Stück. ib. 187—224.
1870. Ueber deutsche Rüsselkäfer etc. ib. 14, 217—218.
- „ Beiträge zur Käferfauna von Bogotá. 6. Stück. ib. 353—378.
- „ Beschreibung des *Bostrichus* (*Pomicus*) *Judeichii* n. sp. ib. 388.
- „ Neue Käfer-Arten aus Egypten, gesammelt von Dr. Schneider. ib. 389—396.
- „ Beschreibung neuer Arten in L. v. Heyden's „*Entomologische Reise nach dem südlichen Spanien*“, ib. Beiheft.
1871. Zur Kenntniss der deutschen Hyperiden. ib. 15, 173—191.
1873. Beiträge zur Kenntniss der Peruanischen Käferfauna auf Dr. Abendroth's Sammlungen basirt. ib. 17, 121—152.
- „ Dasselbe. 2. Stück. ib. 339—418.
- „ *Eudaliscus Skalitzkyi*, eine neue deutsche Rüsselkäfer-Gattung. ib. 419—421.
1874. *Geranorhinus Seidlitzii* n. sp. ib. 18, 22.
- „ Beiträge zur Kenntniss der Peruanischen Käferfauna auf Dr. Abendroth's Sammlungen basirt. 3. Stück. ib. 385—432.
1875. Dasselbe. 4. Stück. *Deutsche Entomologische Zeitschrift*. 19, 161—208.
- „ Dasselbe. 5. Stück. ib. 241—304.
- „ Neue Käfer von Malacca. *Mittheilungen des K. Zoologischen Museums zu Dresden*. 1, 25—58.
1876. Beitrag zur Kenntniss der Lepidopteren-Fauna von Neu Guinea. ib. 2, 101—134. Taf. 5—7.
- „ Beitrag zur Kenntniss der Coleopteren-Fauna von Neu Guinea. ib. 135—162.
- „ Beiträge zur Kenntniss der Peruanischen Käferfauna auf Dr. Abendroth's Sammlungen basirt. *Deutsche Entomologische Zeitschrift*, 20, 81—133.
1877. Die Käferfauna der Auckland-Inseln nach Herm. Krone's Sammlungen beschrieben von H. v. Kiesenwetter und Th. Kirsch. ib. 21, 153—174.
1878. Neue Vespiden des Dresdner Zoologischen Museums. *Mittheilungen des K. Zoologischen Museums zu Dresden*. 3, 373—381.
- „ Beschreibung neuer Arten — besonders Rüsselkäfer — in Dr. O. Schneider und H. Leder: „*Beiträge zur Kenntniss der kaukasischen Käferfauna*“, 16. und 17. Band der *Verhandlungen des naturforschenden Vereins in Brünn*.
1879. Zwei neue Coleopteren-Arten aus Neu Guinea. *Annali del Museo Civico di Storia Naturali di Genova*. 14, 18—20.
1880. Neue oder seltene Rüsselkäfer-Arten aus dem Gebiete des Mittelmeerbeckens. *Entomologische Monatsblätter*, 2, 3—14. (Nr. 11. Januar 1880.)
- „ Zwei neue *Mylabris* aus Hyrcanien. ib. 77—78. (Nr. 15. Mai 1880.)
- „ Neue *Anthaxia*-Arten von H. v. Kiesenwetter und Th. Kirsch. ib. 129—133. (Nr. 19. September 1880.)
- „ *Adimonia costipennis* n. sp. ib. 164. (Nr. 21. November 1880.)
- „ *Phyllopertha massageta*. ib. 164—166.
- „ Beschreibung neuer Rüsselkäfer in L. v. Heyden: *Coleopteren aus Asturien*. *Berliner Entomologische Zeitschrift*, 302—303.
- „ Ernst Hellmuth von Kiesenwetter. *Nekrolog*. „*Leopoldina*“, 16, Nr. 9—10.
1882. *Cleothera* und *Chnoodes Abendrothii* Kirsch. *Berliner Entomologische Zeitschrift*, 26, 124.
1883. Neue südamerikanische Käfer. 1. Stück. ib. 27, 187—213. Tafel 2, Fig. 8 und 9.
- „ *Drusilla Pleiops* n. sp. ib. 164 und 304.
1884. Dasselbe. 2. Stück. ib. 28, 43—54.
1885. Drei neue *Cyphogastra*-Arten. ib. 29, 113—115.

1885. Neue südamerikanische Käfer. 3. Stück. *ib.* 207—224, Tafel 9, Fig. e.  
 „ On the butterflies of Timorlaut. *Proceedings of the Zoological Society of London.* 275—277, Tafel 19.  
 1886. Neue südamerikanische Käfer. 4. Stück. *Berliner Entomologische Zeitschrift*, 30, 331—340.  
 1889. (Nachgelassene Abhandlung.) Dasselbe 5. (und letztes) Stück. *Abhandlungen und Berichte des K. Zoologischen und Anthropologisch-Ethnographischen Museums zu Dresden 1888/89 mit 4 colorirten Tafeln.*

Von Th. Kirsch's vielgestaltigen wissenschaftlichen Beziehungen giebt die folgende, alphabetisch angeordnete Aufzählung von zum Theil jetzt auch schon verstorbenen (†) Entomologen Zeugniß, mit denen Er in mehr oder minder regem Verkehre gestanden hat:

† R. Abendroth (Leipzig), Senator Albers (Hannover), Premier-Lieutenant Angerer (Nürnberg), Dr. Baden (Altona), Staatsrath Ballion (Caucasus), J. Baly (Warwick), Prof. Berg (Buenos Ayres), Dr. Bergroth (Forssa, Finland), Dr. Bertkau (Bonn), Dr. de Bertolini (Trient), † E. Bodemeyer (Reindörfel), Vicomte de Bonvouloir (Paris), Preudhomme de Borre (Brüssel), J. Bourgeois (Rouen), Dr. Brancsik (Trencsin, Ungarn), C. van den Branden (Brüssel), † Major Brenning (Wittenberg), Ch. Brisout de Barneville (St. Germain), † E. von Bruck (Crefeld), Dr. Brunner von Wattenwyl (Wien), Dr. Buddeberg (Nassau), A. G. Butler (London), Dr. Candèze (Glain bei Lüttich), † Dr. Chapuis (Verviers), Dr. von Dalla Torre (Innsbruck), J. Desbrochers des Loges (Tours), Dr. Dewitz (Berlin), W. L. Distant (London), Dr. Dohrn (Stettin), H. Donkier (Brüssel), A. Duvivier (Brüssel), W. Eichhoff (Salins, Lothringen), G. Eichler (Sanssouci), Dr. Emery (Neapel), Dr. Eppelsheim (Grünstadt), Dr. Everts (Haag), J. Faust (Libau), Freiherr von Felder (Wien), † Oberpostcommissar Fetting (Soest), Frey-Gessner (Genf), Dr. von Frivaldsky (Budapest), H. Fuss (Bonn), † J. B. Gehin (Remiremont, Vosges), † Dr. Gemminger (München), J. Gerhardt (Liegnitz), Prof. Gerstäcker (Greifswald), Dr. Gestro (Genua), Prof. Gredler (Bozen), E. Güttler (Frankenberg), Dr. Haag-Rutenberg (Frankfurt a. M.), † Freiherr von Harold (München), † Dr. L. von Heyden (Bockenheim), Dr. E. Hofmann (Stuttgart), Baron von Hopffgarten (Mülverstädt, Hannover), H. Hüttenbacher (Prag), M. Jacoby (London), Pfarrer Jäger (Hohenstädt, Sachsen), † Ch. Javet (Paris), H. Jekel (Paris), Prof. Judeich (Tharandt), † E. von Kiesenwetter (Dresden), Dr. Karsch (Berlin), Dr. Koch (Nürnberg), J. H. Kolbe (Berlin), W. Koltze (Hamburg), Dr. G. Kraatz (Berlin), Dr. Kriechbaumer (München), F. A. Kuntze (Dresden), J. G. van Lansberge (Brummen, Holland), H. Leder (Mödling), E. Lefèvre (Paris), F. Ludy (Bozen), Prof. G. Mayr (Wien), Hauptmann Meyer-Dür (Burgdorf, Bern), A. Moesary (Budapest), † H. B. Möschler (Kronförstchen, Sachsen), Clemens Müller (Dresden), Prof. W. Müller (Jena), Dr. Nickerl (Prag), R. Oberthür (Rennes), E. Olivier (Moulins), F. P. Pascoe (London), E. Pipitz (Graz), G. Power (Rouen), Generalmajor von Quedenfeld (Berlin), † Dr. Rabenhorst (Meissen), E. Ragusa (Palermo), Dr. Reinhardt (Dresden), E. Reitter (Mödling), C. Ritsema (Leiden), V. von Röder (Hoym, Anhalt), W. Roelofs (Brüssel), A. Rogenhofer (Wien), † Dr. Rosenhauer (Erlangen), A. Sallé (Paris), Dr. de Saussure (Genf), † Dr. Schatz (Radebeul, Sachsen), L. Scheffler (Blankenburg a. H.), † E. Schmidt (Flottbeck, Hamburg), Dr. O. Schneider (Dresden), Major von Schönfeldt (Offenbach), Dr. von Seidlitz (Königsberg), Baron de Sélys Longchamps (Lüttich), † Dr. Signoret (Paris), Dr. Skalitzky (Prag), A. Srnka (Prag), Dr. Staudinger (Blasewitz, Dresden), † Dr. Stein (Berlin), † E. Steinheil (München), H. Steinike (Düsseldorf), Dr. Stierlin (Schaffhausen), † Dr. Suffrian (München), Prof. C. Taschenberg (Halle), Th. Teploucheff (Moskau), Dr. Thomson (Lund), H. Tournier (Genf), H. Tschapeck (Graz), C. Vetter (Prag), B. Wagener (Kiel), J. Weise (Berlin), E. Witte (Berlin), † Prof. Zaddach (Königsberg).

Auf welche Weise viele dieser Gelehrten ihren Fachgenossen ehrten, erhellt aus der grossen Zahl nach ihm benannter Arten, welche hier in systematischer Folge aufgeführt werden, ohne aber dass es möglich war, Vollständigkeit zu gewährleisten:

Coleoptera.  
Nitidulidae: Meligethes Kirschii, Reitter.  
Trogositidae: Trogosita Kirschii, Reitter.  
Cryptophagidae: Loberus Kirschii, Reitter.  
Pharaxonota Kirschii, Reitter.  
Parnidae: Elmis Kirschii, Müller u. Gerhardt.  
Scarabaeidae: Canthidium Kirschii, Harold.  
Ontherus Kirschii, Harold.  
Pelidnota Kirschii, Steinheil.  
Malacodermidae: Caenia Kirschii, Bourgeois.  
Tenebrionidae: Liodema Kirschii, Bates.  
Omophilus Kirschii, Reitter.  
Cantharidae: Tetraonyx Kirschii, Haag.  
Curculionidae: Microcerus Kirschii, Jekel.  
Liophloeus Kirschii, Tournier.  
Neliocarus Kirschii, Faust.  
Otiorrhynchus Kirschii, Stierlin.  
Rhytirrhinus Kirschii, Tournier.  
Liosomus Kirschii, Gredler.  
Larinus Kirschii, Reitter.  
Larinus Kirschii, Capiomont.  
Apion Kirschii, Desbrochers.  
Anthonomus Kirschii, Desbrochers.  
Styphlotychius Kirschii, Tournier.  
Alcides Kirschii, Pascoe.  
Ceuthorrhynchus Kirschii, Brisout.  
Baridius Kirschii, Faust.

Scolytidae: Scolytus Kirschii, Skalitzky.  
Chrysomelidae: Chrysodina Kirschii, Harold.  
Mevania Kirschii, Harold.  
Colaspis Kirschii, Lefèvre.  
Rhabdophorus Kirschii, Lefèvre.  
Stenolampra Kirschii, Lefèvre.  
Chalcophana Kirschii, Lefèvre.  
Leptinotarsa Kirschii, Baly.  
Atimeta Kirschii, Chapuis.  
Luperodes Kirschii, Harold.

Hymenoptera.

Chrysididae: Chrysis Kirschii, Mocsary.

Lepidoptera.

Danaidae: Calliploea Kirschii, Moore.

Rhynchota.

Jassidae: Tettigonia Kirschii, Signoret.

Pseudoneuroptera.

Aeschnidae: Gomphidia Kirschii, Sélys-Longchamps.

Orthoptera.

Mantidae: Oligonyx Kirschii, Saussure.  
Gryllidae: Gryllodes Kirschii, Saussure.  
Amusus Kirschii, Saussure.

Der so allseitig von seinen Collegen Geehrte stand zu folgenden gelehrten Gemeinschaften in näherer Beziehung. Er war:

- Ordentliches Mitglied des Stettiner Entomologischen Vereins vom 9. August 1855 bis 1878.
- Ordentliches Mitglied der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ zu Dresden seit 1856.
- Ordentliches Mitglied des Berliner Entomologischen Vereins seit März 1858.
- Ordentliches Mitglied der Société Entomologique de France zu Paris seit dem 18. Februar 1866.
- Mitglied der Kaiserlichen Leopoldino-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher, s. Z. in Dresden, jetzt in Halle, seit dem 6. April 1867, unter dem Beinamen J. Ch. L. Hellwig. Zum 2. Revisor der Akademie-Rechnungen wurde er am 22. November 1873 ernannt und versah dieses Amt bis zu seinem Tode.
- Correspondirendes Ehrenmitglied der Società dei Naturalisti in Modena seit dem 28. April 1876.
- Ordentliches Mitglied im Ausland der K. K. Zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien seit dem 5. December 1877.
- Ordentliches Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft zu Berlin seit 1881.

Nekrologe erschienen bis jetzt in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift 1889, S. 8, in der „Leopoldina“ 1889, S. 169, und in den Sitzungsberichten der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ zu Dresden, Sitzung vom 26. September 1889.

Dresden, im December 1889.

A. B. Meyer.



Bibliothek Nachf.  
[a. Gebetsbuch]  
Frankfurt  
DRESDEN

18 11 00

fol. 73 m

SLUB Dresden



2 0137448